



WELTWEGWEISER

Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze



Internationale Freiwilligeneinsätze 2015 in Zahlen

EIN PROJEKT VON



JUGEND EINE WELT

GEFÖRDERT DURCH DIE



**ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT**

Internationale Freiwilligeneinsätze 2015 in Zahlen

Inhalt

Zusammenfassung	3
Datenerhebung und Datenauswertung	4
Ergebnisse	5
Die Freiwilligeneinsätze	5
Geschlecht der Freiwilligen	5
Art des Einsatzes	5
Alter der Freiwilligen	5
Einsatzdauer	7
Einsatzländer	8
Tätigkeiten der Freiwilligen	9
Die Entsendeorganisationen	11
Anzahl der Freiwilligen pro Entsendeorganisation	11
Anzahl der Einsatzmonate pro Entsendeorganisation	12
Anfragen für Einsätze	12

Impressum

Herausgeber Jugend Eine Welt Österreich
Adresse: St. Veit-Gasse 21, 1130 Wien
Diese Datenerhebung wurde im Rahmen des Projekts „WeltWegWeiser –
Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze“ durchgeführt.
E-Mail: info@weltwegweiser.at, Website: www.weltwegweiser.at

Projektleitung Bernhard Morawetz

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Organisationen, die an dieser Datenerhebung teilgenommen haben! Wenn Sie eine Organisation kennen, die internationale Freiwilligeneinsätze anbietet und hier nicht angeführt ist, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Jugend Eine Welt übernimmt keinerlei Haftung für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Daten und Informationen.

Zusammenfassung

Die im Herbst 2016 von Jugend Eine Welt/WeltWegWeiser durchgeführte Befragung von 36 gemeinnützigen Organisationen, die Freiwilligeneinsätze im Ausland anbieten, ermöglicht einen Überblick über Einsätze von ÖsterreicherInnen im Ausland. Erfasst wurden Einsätze, die mindestens 3 Monate dauerten und im Bereich Soziales/Entwicklung/Menschenrechte absolviert wurden.

Über 400 Einsätze in einem Jahr

Bei jenen Entsendeorganisationen, die sich an der Datenerhebung beteiligten, wurden im Jahr 2015 insgesamt 249 Freiwilligeneinsätze abgeschlossen. Ein Drittel der 249 Einsätze waren Zivilersatzdienste. Der Rest waren andere Formen von Freiwilligeneinsätzen.

Nimmt man auch die Einsätze im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes (EFD) dazu, die in diesem Bericht nicht erfasst sind, waren es im Jahr 2015 sogar rund 370 Einsätze mit 3.001 Einsatzmonaten (entspricht 91.293 Tagen). Nachdem außerdem davon auszugehen ist, dass nicht alle Entsendeorganisationen bei dieser Befragung erreicht wurden, dürfte die Anzahl der tatsächlich abgeschlossenen Einsätze über 400 liegen.

Die Freiwilligen: Jung und weiblich

Internationale Freiwilligeneinsätze werden vorwiegend von Frauen geleistet: 56 Prozent der Freiwilligen sind weiblich. Zieht man die Zivilersatzdienste ab, liegt der Anteil sogar bei 84 Prozent. Auffallend ist auch, dass 9 von 10 Freiwilligen nicht älter als 30 Jahre sind. Knapp 6 von 10 Freiwilligen fallen in die Gruppe der 18-20-Jährigen.

Die Einsätze: Mit Kindern/Jugendlichen im Globalen Süden

6 von 10 Freiwilligen üben pädagogische Tätigkeiten aus und engagieren sich in der Sozialarbeit mit Kindern/Jugendlichen (Mehrfachnennungen waren möglich). Ebenfalls hoch im Kurs stehen administrative/organisatorische Tätigkeiten und Bewusstseinsbildung (jeweils rund 40 Prozent).

Teilweise starke Unterschiede gibt es zwischen Frauen und Männern: Während 7 von 10 Frauen Sozialarbeit mit Kindern/Jugendlichen übernehmen, tun das nur gut 4 von 10 Männern. Ganz anders ist das Verhältnis bei administrativen/organisatorischen Tätigkeiten: 7 von 10 Männern sind in diesem Bereich aktiv, jedoch nur rund 2 von 10 Frauen.

Knapp 80 Prozent aller Einsätze finden im Globalen Süden statt. An der Spitze der Einsatzländer liegt Indien. Im Schnitt sind die Freiwilligen rund 9 Monate im Einsatz. Zieht man die Zivilersatzdienste ab, liegt die durchschnittliche Einsatzdauer bei 7 Monaten.

Die Organisationen: Viele Kleine, wenige Große

Unter den Entsendeorganisationen finden sich viele kleine AnbieterInnen: 20 der 27 Organisationen, die an der Befragung teilgenommen haben, entsenden maximal 10 Freiwillige (ohne Zivilersatzdienste sind es 23). Mehr als 20 Einsätze werden nur von jeweils 5 AnbieterInnen organisiert (ohne Zivilersatzdienste sind es 2). Während 249 Einsätze abgeschlossen wurden gingen bei den Organisationen mehr als 1.100 Anfragen ein. Auch wenn viele Freiwillige mehr als eine Anfrage stellen, ehe sie sich für eine Organisation entscheiden, kann man davon ausgehen, dass die Zahl der InteressentInnen noch deutlich höher ist als jene der abgeschlossenen Einsätze.

Datenerhebung und Datenauswertung

Eckdaten

Art der Erhebung	standardisierter, via E-Mail versandter Fragebogen
Zeitraum der Erhebung	6. 10. 2016 – 21. 11. 2016
Zeitraum der Einsätze	im Jahr 2015 abgeschlossene internationale Freiwilligeneinsätze
Grundgesamtheit	249 Freiwillige bzw. 27 Entsendeorganisationen

Befragte

Bei folgenden 36 Entsendeorganisationen wurden Daten angefragt: Boa Woyonko, BRAVEAURORA, Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich, Caritas Austria, CHICA AUSTRIA, CHILDRENPLANET, CONCORDIA Sozialprojekte, Delta Cultura, Dreikönigsaktion, EAPPI Austria, EAWM - Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission, Eine Welt Arbeit, Eine Welt - Oberösterreichische Landlerhilfe, Gesellschaft für Österreichisch-Arabische Beziehungen, Grenzenlos, Guatemala Solidarität Österreich, Helfende Hände - Kenia-Kinder, Iniciativ Angola, Internationaler Bauorden, Internationaler Versöhnungsbund, Intersol, Jesuit Volunteers, Katholischer Akademiker/innenverband, Kloster Wernberg, Make me smile Kenya, Missio, NPH Österreich, Referat für Auslandsdienste/Pfarre Frastranz, Salvatorianer, SCI Österreich, Steyler Freiwilligendienst, Verein Österreichischer Auslandsdienst, VIDES Freiwilligendienst, VOLONTARIAT bewegt, Volunt2Thai, Voluntaris

Folgende 27 Organisationen haben sich an der Erhebung beteiligt: Boa Woyonko, BRAVEAURORA, Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich, Caritas Austria, CONCORDIA Sozialprojekte, Delta Cultura, Dreikönigsaktion, EAPPI Austria, EAWM - Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission, Eine Welt Arbeit, Grenzenlos, Helfende Hände - Kenia-Kinder, Internationaler Versöhnungsbund, Jesuit Volunteers, Kloster Wernberg, Make me smile Kenya, Missio, NPH Österreich, Referat für Auslandsdienste/Pfarre Frastranz, Salvatorianer, SCI Österreich, Steyler Freiwilligendienst, Verein Österreichischer Auslandsdienst, VIDES Freiwilligendienst, VOLONTARIAT bewegt, Volunt2Thai, Voluntaris

Definitionen

Freiwillige: Freiwillige sind Personen, die für einen begrenzten Zeitraum und unentgeltlich (ohne Gehalt) für eine Aufnahmeorganisation tätig sind.

Entsendeorganisationen: Entsendeorganisationen sind gemeinnützige Einrichtungen in Österreich, die für die Vermittlung Freiwilliger zur Aufnahmeorganisation sorgen.

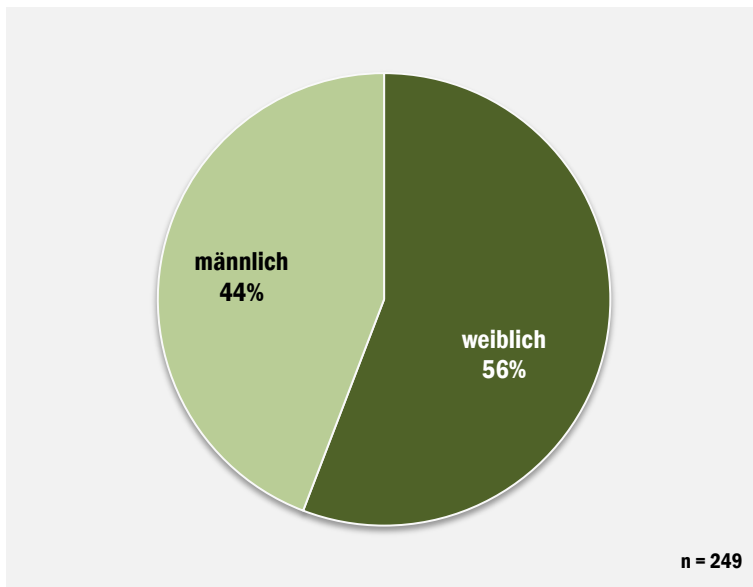
Internationaler Freiwilligeneinsatz bzw. Einsatz: Ein internationaler Freiwilligeneinsatz bzw. Einsatz bezeichnet die von einer gemeinnützigen Entsendeorganisation vermittelte Tätigkeit von Freiwilligen außerhalb Österreichs, die mindestens 3 Monate dauert und im Bereich Soziales/Entwicklung/Menschenrechte durchgeführt wird. In diesem Bericht berücksichtigt sind Volontariate, Praktika und Zivildienstleistungen. Nicht berücksichtigt sind u.a. Einsätze im Rahmen von Städtepartnerschaften, Au-Pair-Aufenthalte, Studienaustausch, SchülerInnenaustausch und Einsätze, die von gewinnorientierten Entsendeorganisationen vermittelt wurden.

Ergebnisse

Die Basis der folgenden Ergebnisse bilden Daten über insgesamt 249 Einsätze, die im Jahr 2015 abgeschlossen wurden.

Die Freiwilligeneinsätze

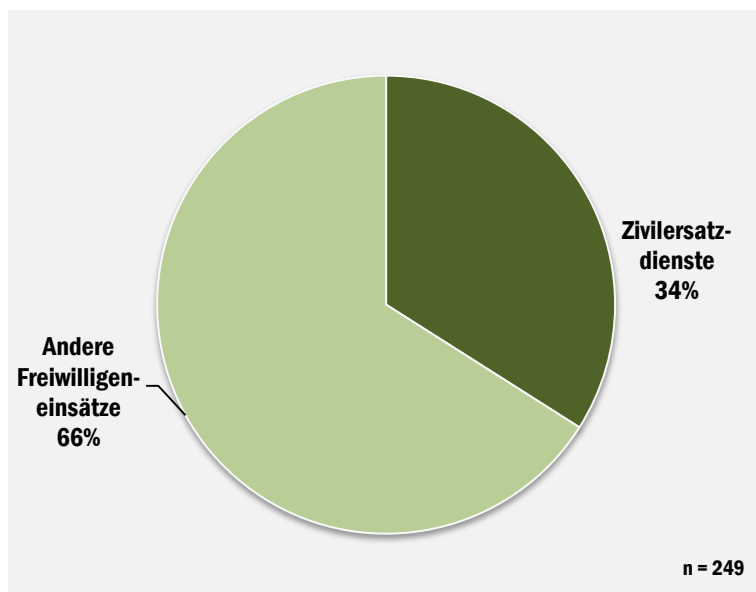
Geschlechterverteilung der Freiwilligen



139 Einsätze wurden von Frauen, 110 Einsätze von Männern durchgeführt.

Ohne die Daten der Zivilersatzdiener liegt der Anteil der Frauen sogar bei 84 Prozent.

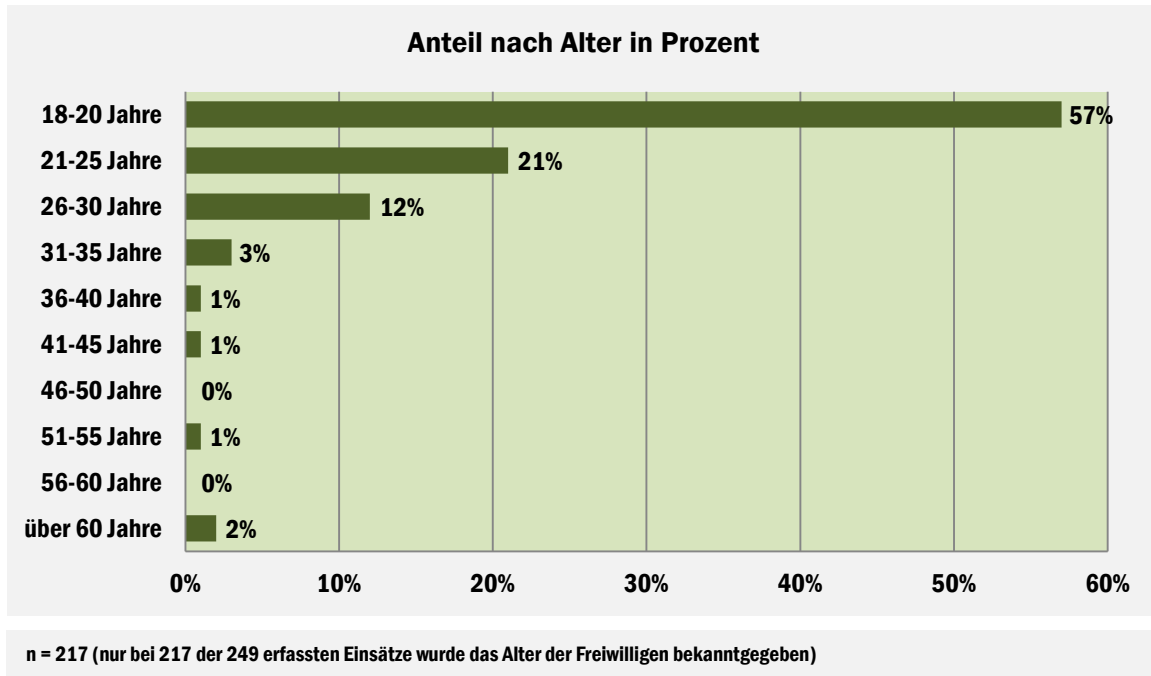
Art des Einsatzes



84 Einsätze waren Zivilersatzdienste (1.068 Einsatzmonate), 165 Einsätze waren andere Formen von Freiwilligeneinsätzen (1.149 Einsatzmonate).

Altersstruktur der Freiwilligen

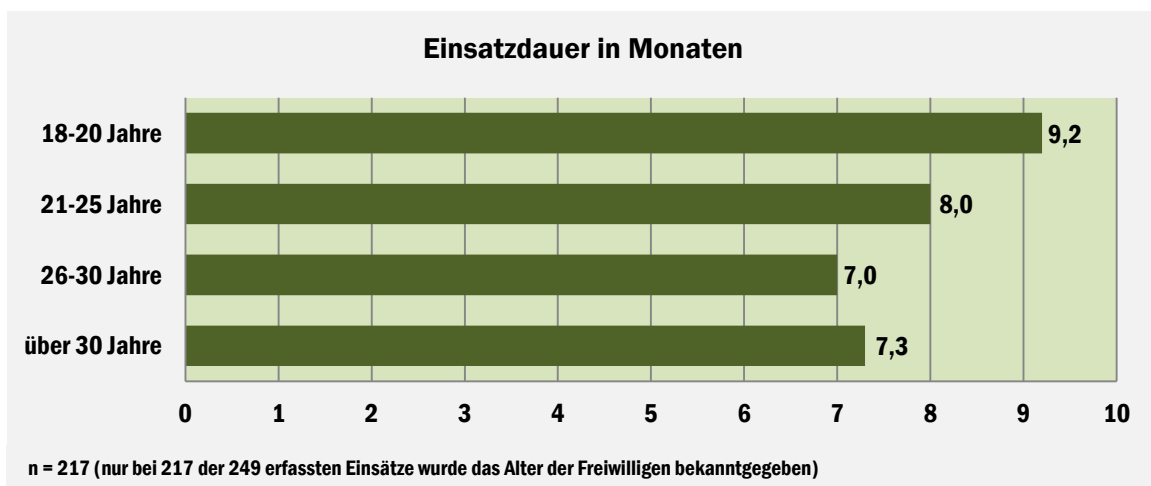
Die meisten Einsätze (124) wurden von der Gruppe der 18-20-Jährigen durchgeführt. 90 Prozent aller Einsätze wurden von den 18-30-Jährigen absolviert.



Altersstruktur ohne Zivilersatzdiener

Sieht man sich die Altersverteilung ohne die Daten der Zivilersatzdiener an, ergibt sich folgendes Bild: Der Anteil der 18-30-Jährigen bleibt nahezu unverändert (87%). Allerdings sinkt der Anteil der 18-20-Jährigen (47%), während der Anteil der 21-25-Jährigen und der 26-30-Jährigen steigt (24% bzw. 16%).

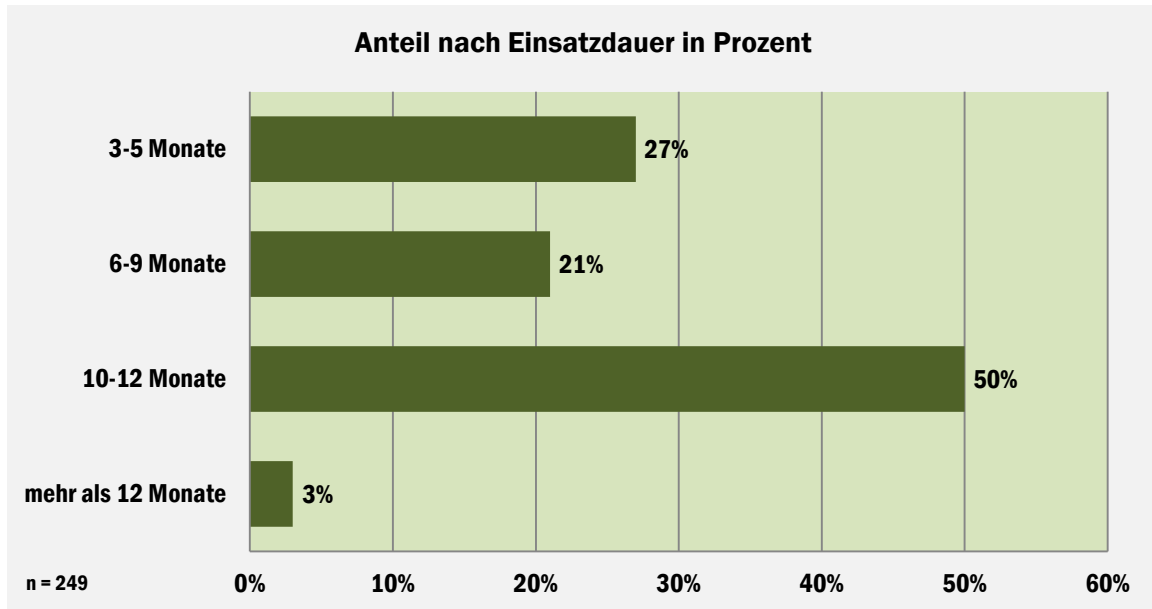
Einsatzdauer der Altersgruppen



Am längsten im Einsatz waren die 18-20-Jährigen (9,2 Monate). Das liegt jedoch an dem in dieser Gruppe besonders hohen Anteil der Zivilersatzdiener. Zieht man die Daten der Zivilersatzdiener ab, lag die durchschnittliche Einsatzdauer in allen vier Altersgruppen bei 7,0 bis 7,5 Monaten.

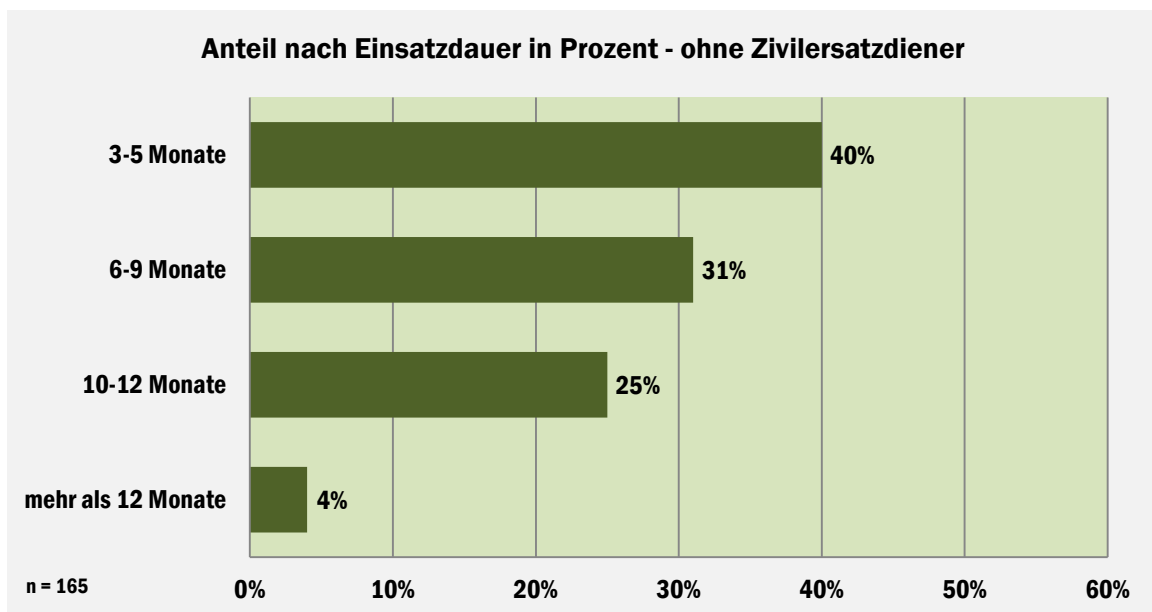
Einsatzdauer

Die meisten Einsätze (113) dauerten 12 Monate. Alle Einsätze zusammen dauerten insgesamt 2.217 Monate.



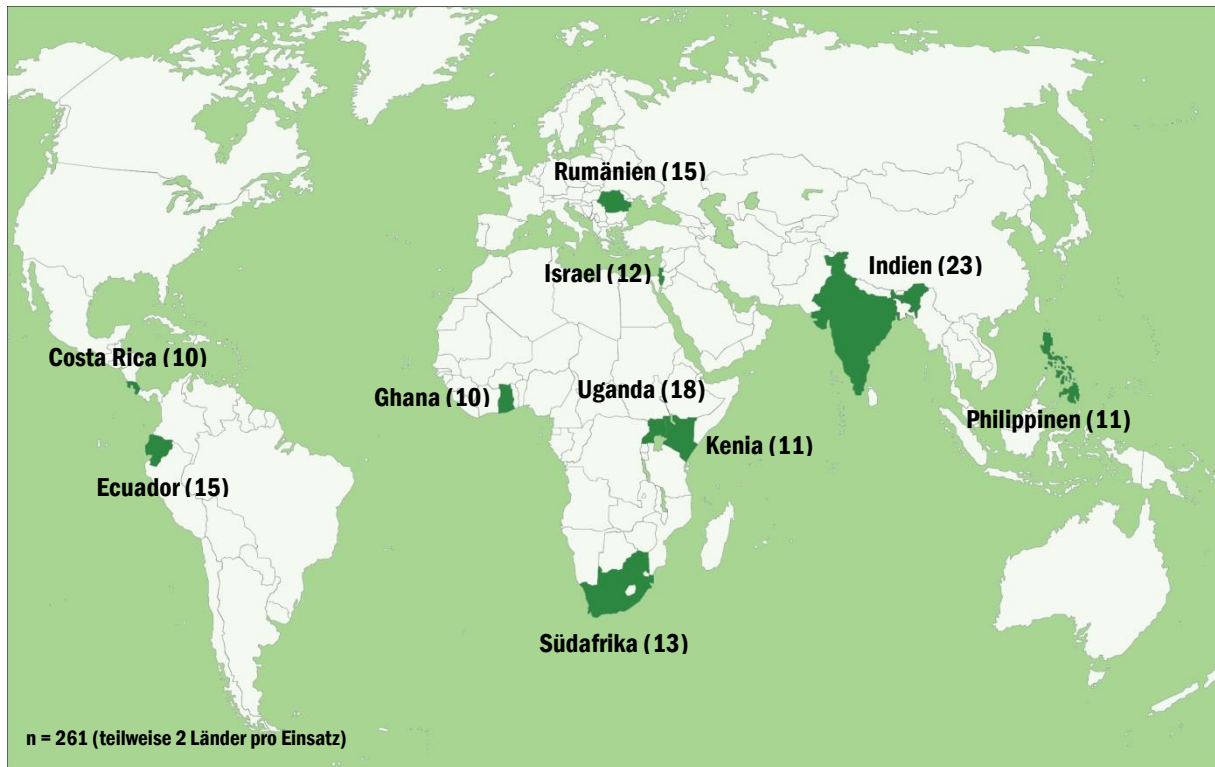
Einsatzdauer ohne Zivilersatzdiener

Die Einsatzdauer verändert sich deutlich, wenn man die Daten der Zivilerstazdienste beiseite lässt. Nun liegen die kürzeren Einsätze an der Spitze.



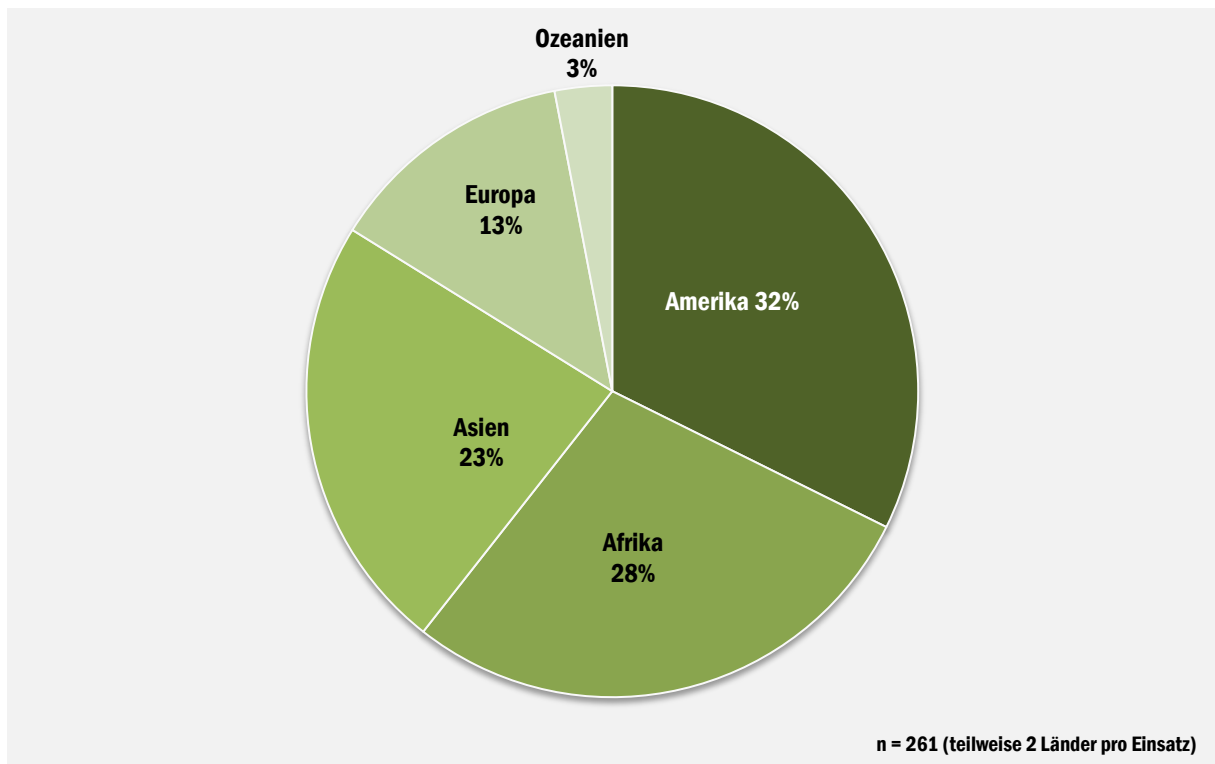
Einsatzländer

Die Top 10-Einsatzländer – Anzahl der Freiwilligen



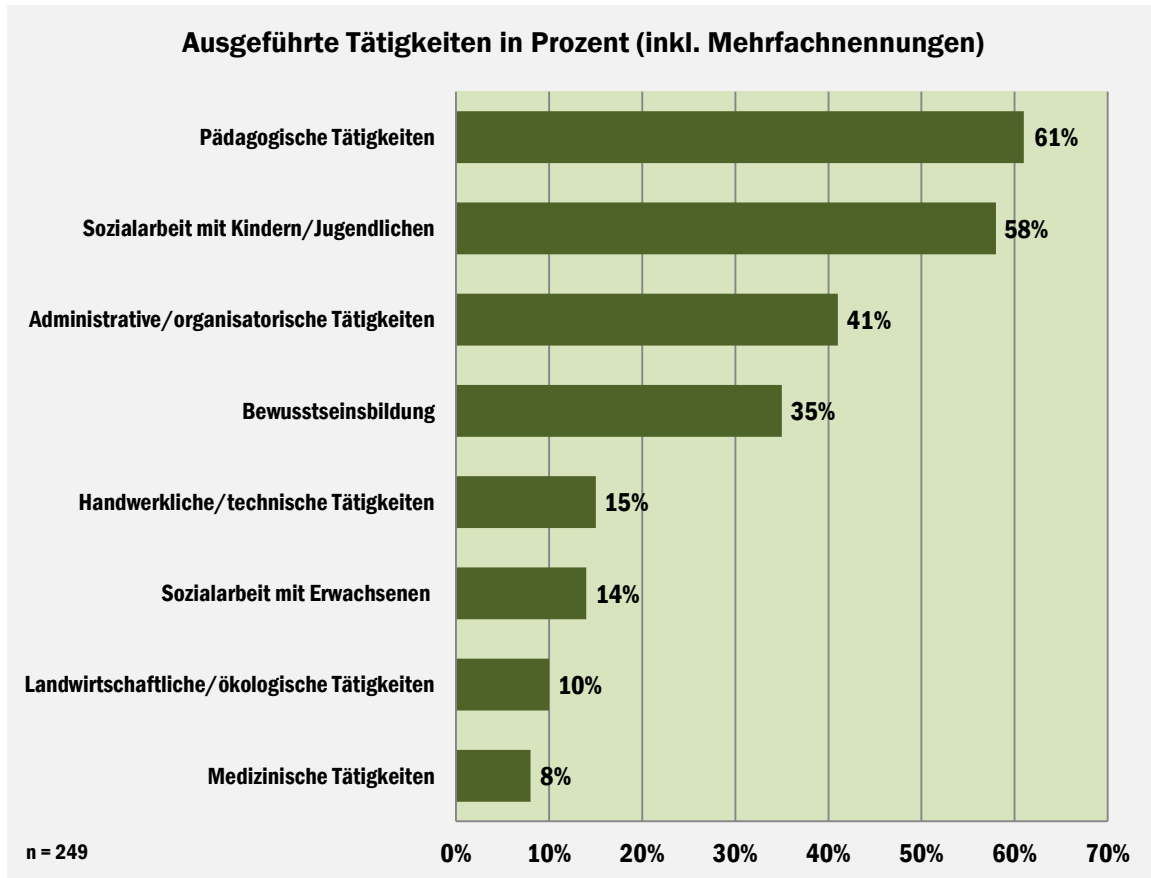
Verteilung nach Kontinenten

79 Prozent der Einsätze fanden in Ländern des Globalen Südens statt. An der Spitze lag Amerika vor Afrika und Asien.



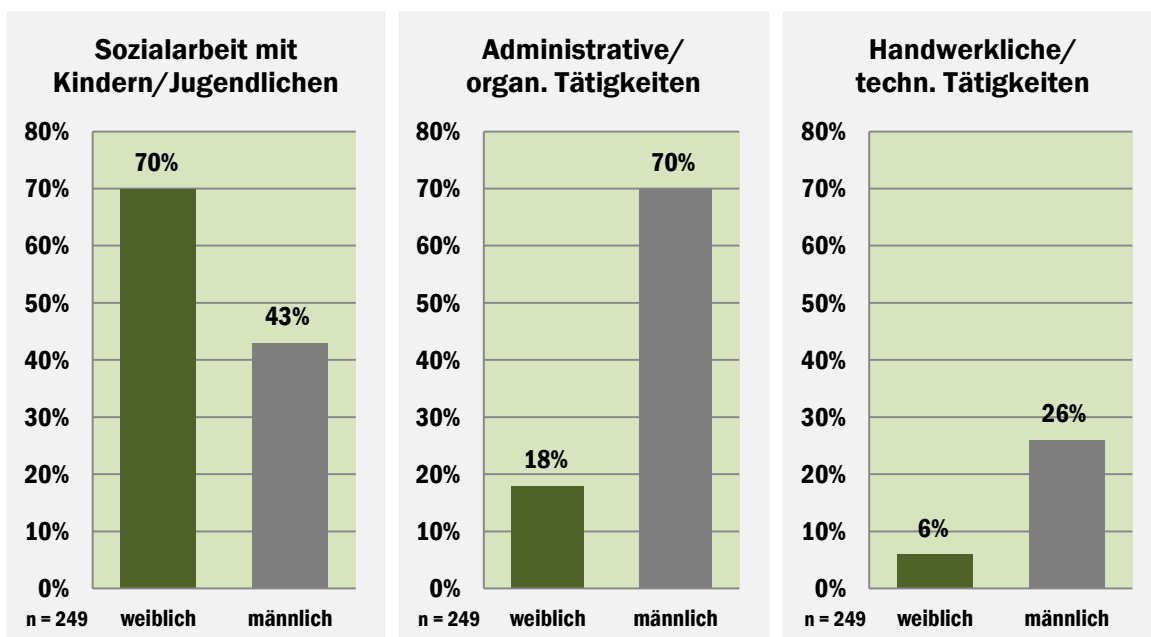
Tätigkeiten der Freiwilligen

Mehr als 6 von 10 Freiwilligen übernahmen pädagogische Tätigkeiten (151 Personen), 144 engagierten sich in der Sozialarbeit mit Kindern/Jugendlichen.



Tätigkeiten nach Geschlecht

Teilweise große Unterschiede zeigen sich bei einer Auswertung der übernommenen Tätigkeiten nach Geschlechtern:



Tätigkeiten nach Alter

18-20-Jährige: engagierten sich überdurchschnittlich stark in der Sozialarbeit mit Kindern/Jugendlichen (67%), übernahmen jedoch nur zu 33 Prozent administrative/organisatorische Tätigkeiten

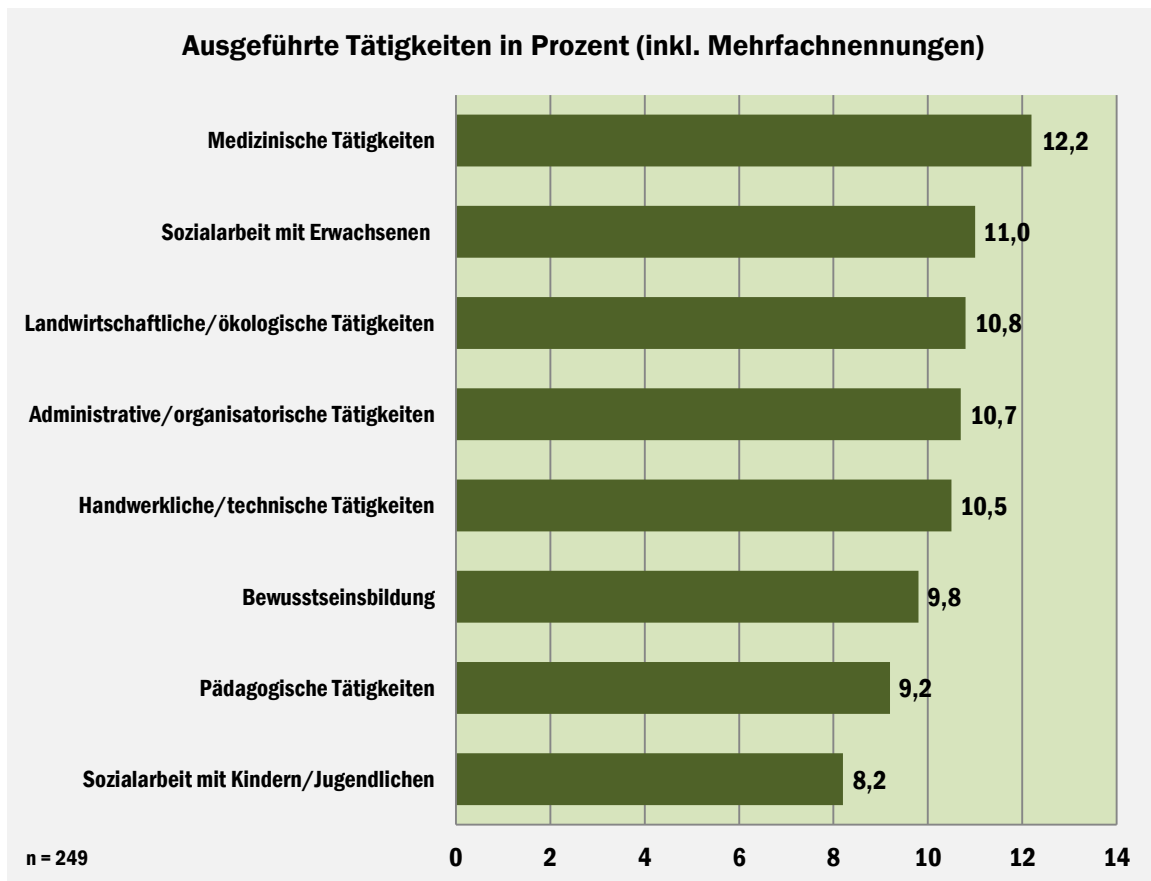
21-25-Jährige: 3 von 4 Personen (76%) führten pädagogische Tätigkeiten aus, nur 17 Prozent übernahmen administrative/organisatorische Tätigkeiten

26-30-Jährige: führten unterdurchschnittlich wenig Tätigkeiten im Bereich der Bewusstseinsbildung aus (19%)

Über 30-Jährige: engagierten sich überdurchschnittlich stark bei medizinischen Tätigkeiten (15%), bei pädagogischen Tätigkeiten lagen sie am stärksten unter dem Schnitt (55%)

Einsatzdauer nach Tätigkeiten

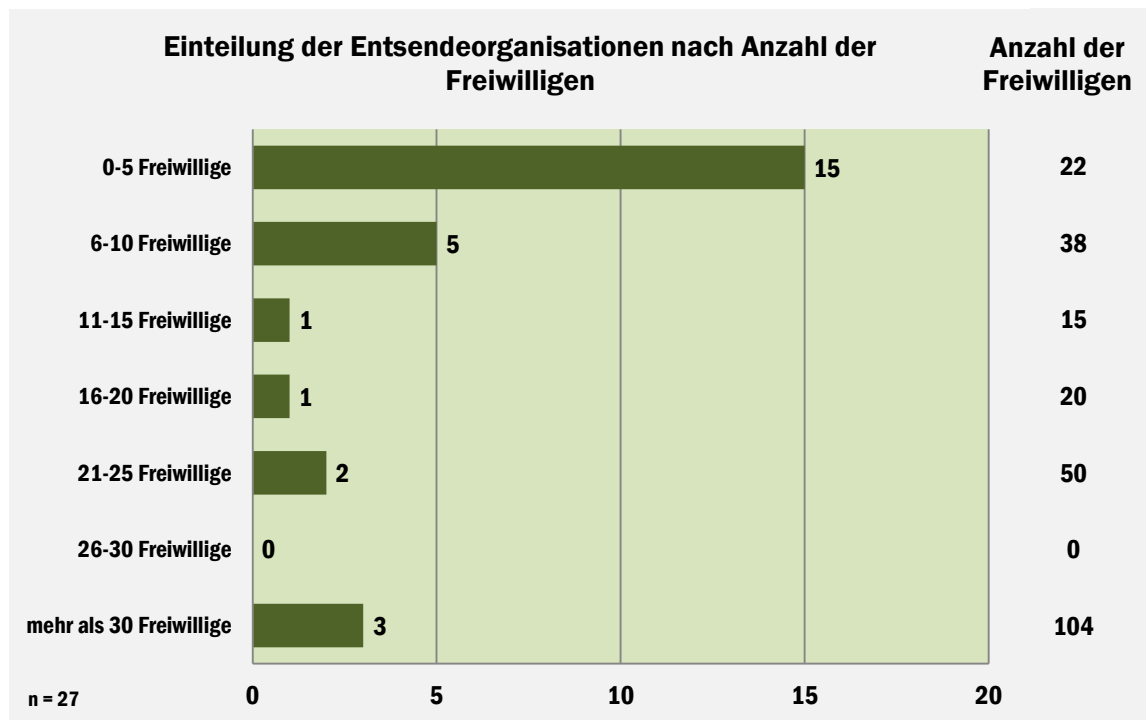
Am längsten im Einsatz waren Freiwillige, die (unter anderem) medizinische Tätigkeiten ausführten. Freiwillige, die sich in der Sozialarbeit mit Kindern/Jugendlichen engagierten, beendeten ihren Einsatz hingegen am frühesten:



Die Entsendeorganisationen

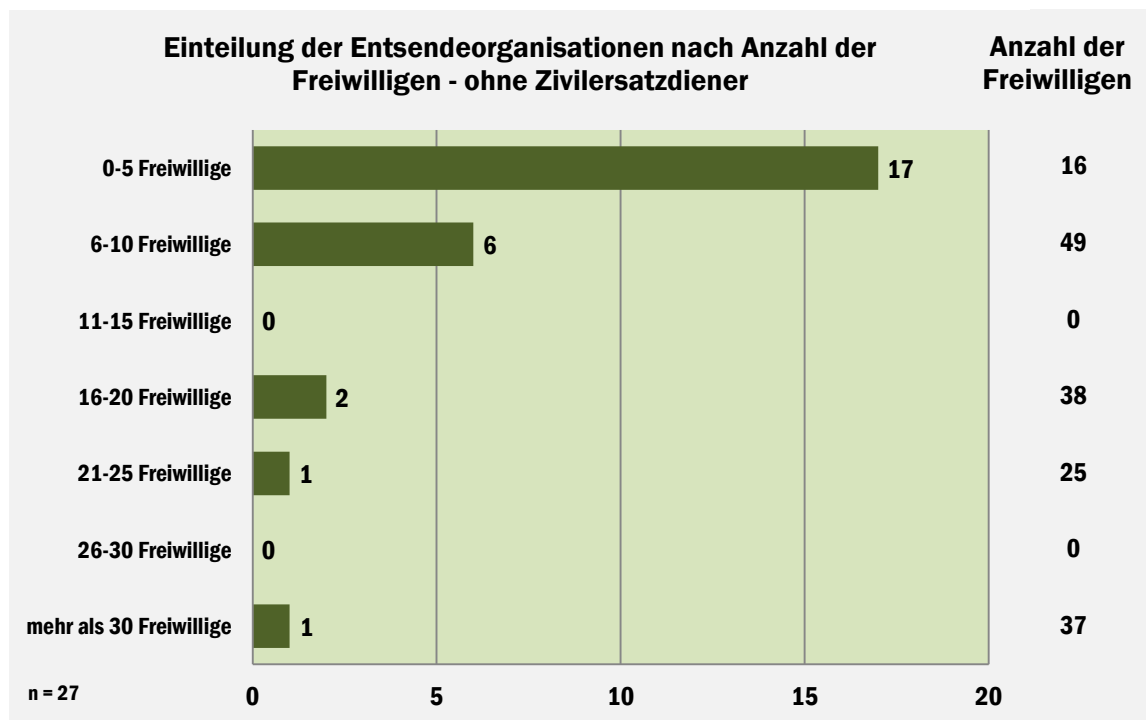
Anzahl der Freiwilligen pro Entsendeorganisation

Die meisten Organisationen (20) entsendeten 0-10 Freiwillige. Diese 20 Organisationen vermittelten zusammen jedoch nur 60 Freiwillige. Die 3 größten Organisationen entsendeten 104 Freiwillige.



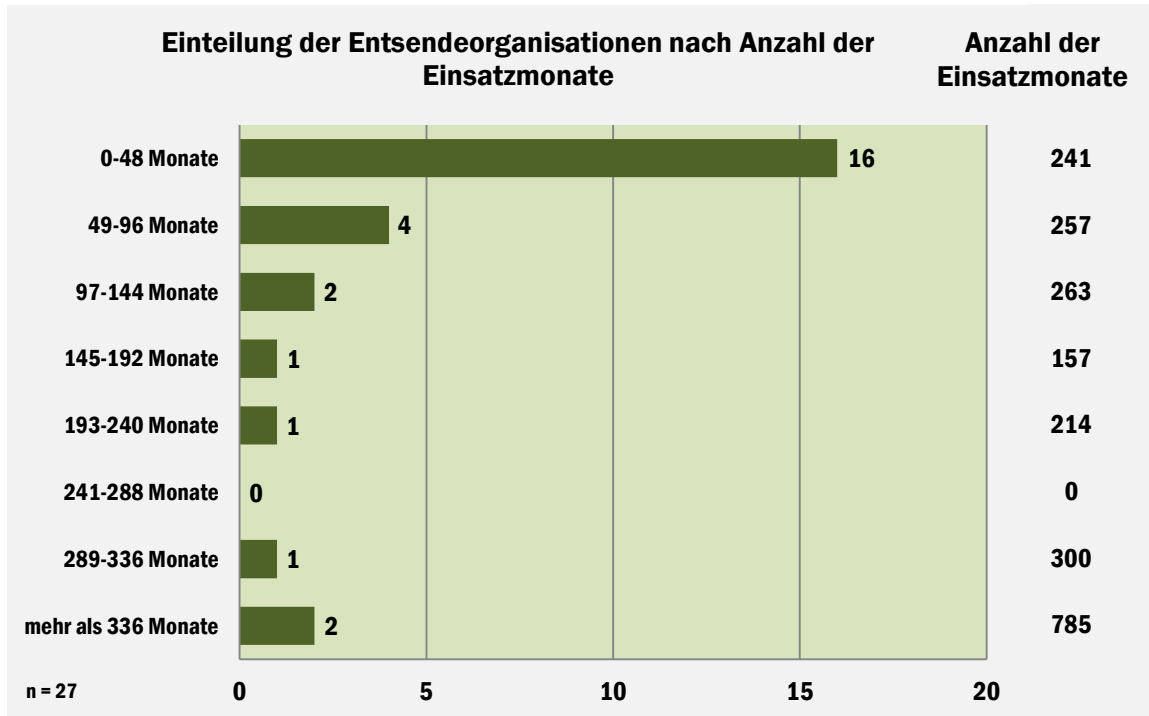
Anzahl der Freiwilligen pro Entsendeorganisation ohne Zivilersatzdiener

Die 3 größten Organisationen entsendeten ohne Zivilersatzdiener 82 Freiwillige. 65 Freiwillige absolvierten ihren Einsatz bei Organisationen, die maximal 10 Freiwillige entsendeten.



Anzahl der Einsatzmonate pro Entsendeorganisation

Von insgesamt 2.217 Einsatzmonaten werden 1.085, also fast die Hälfte, bei 3 Organisationen absolviert.



Anfragen für Einsätze

Alle Organisationen zusammen erhielten insgesamt 1.127 Anfragen. Die Anzahl der Anfragen für Einsätze bei den Organisationen ist damit 4,5 mal so hoch wie die Anzahl der tatsächlich durchgeführten Einsätze. Dabei muss jedoch auch berücksichtigt werden, dass viele Freiwillige Anfragen an mehrere Organisationen richten, ehe sie sich für eine Organisation entscheiden.

